# 100 PROZENT
# MEMMINGEN

**Allein unsere Stadt zählt für uns**

# CRB-News

**Ausgabe I**
**Januar 2023**

CRB

# Der Vorstand

## Liebe CRB-Freunde,

herzlich willkommen zu unserer ersten Ausgabe der CRB-News im Jahre 2023.
Der erste Monat des neuen Jahres ist schon wieder vorüber!
Das Jahr 2023 wird ein wegweisendes Jahr werden, das uns alle fordert:
Ein menschenverachtender Krieg in der Ukraine geht weiter. Die aktuellen Waffenlieferungen sind keine Lösung für einen Frieden! Eine in dieser Form nie gekannte Energieknappheit und eine immense Verteuerung des täglichen Bedarfs verlangen uns allen eine enorme Kraftanstrengung ab.
Zudem - das erlaube ich mir zu sagen, - scheint unser Land innenpolitisch immer mehr einer politischen und gesellschaftlichen Zerreißprobe standhalten zu müssen:
Messerstechereien sind mittlerweile beinahe an der Tagesordnung.
Angriffe mit Silvesterböllern und -raketen auf Einsatzkräfte und Helfer in Berlin, verübt von überwiegend jungen Männern, stellen unsere Sicherheitsstruktur in Frage und verängstigen die Menschen in diesem Land.

Radikale Klimaaktivisten blockieren bundesweit wichtige Straßen sowie Flughäfen und schaden unserer Gesellschaft beträchtlich.
Es gibt sowohl politisch als auch gesellschaftlich viel zu tun und vor allem zu verbessern in unserem Land.
Hierfür kann jeder entsprechend seiner Möglichkeiten einen Beitrag leisten!
Am 9.1.2023 fand unser Neujahrsempfang im Rohrbecks statt. Knapp 60 Teilnehmer besuchten die Veranstaltung.
Das zentrale Thema des Abends war „Wärme aus den Oberflächen unserer Erde". Hierzu hatte der CRB Frau Prof. Dr. Simone Walker-Hertkorn, eine Koryphäe auf dem Gebiet der Geothermie, als Referentin eingeladen. Es ist unglaublich spannend wie beispielsweise Geothermie als Wärmeversorgung in Quartieren und Stadtvierteln eingesetzt werden könnte. Etwas, das man sich auch für unsere Stadt Memmingen ganz genau anschauen sollte. Einen großen Dank möchte ich an dieser Stelle unserem ehemaligen Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Courage aussprechen, der Frau Prof. Dr. Simone Walker-Hertkorn für diesen interessanten Vortrag engagieren konnte!
Die Vorsitzenden der Bürgerausschüsse der Ortsteile aus Eisenburg, Dickenreishausen und Volkratshofen waren anwesend. Für den CRB ist es auch im Jahr 2023 ein Bestreben, sich mehr für die Anliegen der Ortsteile einzusetzen!
In unserer Heimstadt Memmingen steht schon bald ein großes Ereignis an. Am Sonntag, den 5.3.2023 findet die Oberbürgermeisterwahl statt. Es stehen vier Kandidaten zur Auswahl! Aktuell läuft der Wahlkampf in Memmingen auf Hochtouren!
Zahlreiche Podiumsdiskussionen sowie Ortsteilbegehungen finden statt und viele persönliche Begegnungen mit den Kandidaten sind möglich. Darüber hinaus sind zahlreiche Plakate an Straßen sowie Werbungen in der Presse sichtbar.
Der CRB organisierte für Freunde, Mitglieder, und Interessenten im Oktober und November 2022 die Vorstellung von drei OB-Kandidaten: Amtsinhaber Manfred Schilder von der CSU, Jan Rothenbacher von der SPD

und Nur Sensoy vom Team Todenhöfer. Diese fand in der Lounge des Rohrbecks statt. Es wurden seitens der Vorstandschaft private und fachliche Fragen an die Bewerber gestellt. Auch den Anwesenden war es möglich Fragen an die Kandidaten zu stellen. Frau Krimilde Dornach von der ÖPD wurde erst im November 2022 nominiert. Hier fand im Januar ein kurzes Treffen, inklusive Austausch mit dem Fraktionsvorsitzenden Helmuth Barth und mir statt.

Der CRB wird für die kommende OB-Wahl am 5.3.2023 keine Wahlempfehlung aussprechen!

Bei der Mitgliederversammlung am Montag, 31.1.2023 in der Lounge des Rohrbecks trafen sich die CRB-Mitglieder. Nach intensiven Diskussionen über die verschiedenen OB-Kandidaten fand eine Abstimmung statt, in welcher sich die Mitglieder gegen eine offene Wahlempfehlung aussprachen.

Somit kann sich jedes Mitglied eine eigene Meinung bilden, um am 5.3.23 eine Wahl zu treffen.

Der CRB wird sich auch 2023 für viele Belange einsetzen bzw. weiterhin versuchen, sich der Probleme der Memminger anzunehmen.

Die Themen für 2023 sind unter anderem:

- Forderung eines LKW Hofes im Memminger Norden:

Dixi WC seitens der Stadt für die Fahrer ist keine Lösung. Der CRB hatte vor über 10 Jahren hier schon einen Investor an der Hand. Das wurde seitens der Stadt/Stadtrat abgelehnt

- Unzureichende Verkehrssituation Weinmarkt-Schrannenplatz
- ein weiteres Thema: infolge eines völlig veralteten Entsorgungssystem aus den 70 Jahren haben wir in Memmingen eine Abfallwirtschaft mit Schandflecken über die ganze Stadt verteilt. Hier hatte der CRB auch in früheren Zeiten schon Vorschläge gemacht. An dieser Stelle darf ich noch ein kurzes Statement meinerseits erwähnen, welches vor Kurzem in der Presse erschein (MM-Zeitung vom 20.12.22) „Neuer Stadtbusverkehr startet am 1.1.23“:

Für den CRB stellt dies im Grunde genommen einen überfälligen Fortschritt dar. Man staune, bereits 2011 waren dies Kernforderungen, die der CRB eingefordert hat. Besser vernetzte Buslinien, elektronische Fahrgastanzeigen sowie die Elektrifizierung des innerstädtischen Busverkehrs.

Alle Anregungen des CRB wurden als für Memmingen nicht realisierbar dargestellt und damals blockiert. Aber wichtig ist für die Bürger dieser Stadt, das es jetzt funktioniert!

Unser Ziel ist ausgerichtet auf die Stadtratswahl 2026, bei der wir ein gutes Ergebnis erzielen werden.

Das Motto des CRB ist und bleibt: 100%Memmingen

Auch im sozialen Engagement ist der CRB wieder tätig. Am Samstag 18.2.23, findet in der Fußgängerzone Kramerstraße / Ecke Kreuzstr. wieder eine Spendenaktion „Krapfen“ statt.

Bäckereien aus Memmingen spenden uns Krapfen, die wir an die Passanten gegen eine Spende verteilen. Der gesammelte Spendenbetrag geht dieses Jahr jeweils zur Hälfte an das Tierheim und die Tafel in Memmingen. Wir freuen uns über Ihren Besuch und sagen schon einmal ein „herzliches Vergelts Gott“!

Es grüßt Sie herzlichst ihr
Thomas Mayer
Vorsitzender CRB

# CRB-*aktiv*

# OB Kandidaten

Der CRB Memmingen stellte im Oktober und November die bis dato bekannten drei Bewerber für das Amt des Oberbürgermeisters/in seinen Mitglieder/Freunde und Interessenten vor.

Als erstes kam am Mittwoch, 19.10.22 der Amtsinhaber Oberbürgermeister Manfred Schilder zum CRB!
Ein sehr informativer Abend an dem vielen Themen angesprochen wurden wie z.B. LKW Hof im Memminger Norden, Verkehrskonzept für die Innenstadt, Energiekrise, Quartier Rosenviertel, Anbindung der Ortsteile zur Kernstadt usw.

Der nächste Bewerber war am Dienstag, 25.10.22 Jan Rothenbacher von der SPD.
Eine sehr gute Veranstaltung die mit knapp 50 Teilnehmern gut besucht war!
An diesem Abend hat man das Interesse an frischen Gesichtern in der Memminger Politik bemerkt.

Am 08.11.2022 stellte sich die Kandidatin Nur Sensoy vom Team Todenhöfer den Fragen der Mitglieder des CRB.
Es wurden wieder viele interessante Themen angesprochen. Nur Sensoy stellte auch ihr Wahlprogramm sowie das Team Todenhöfer vor.
Nur Sensoy wurde begleitet vom Team Todenhöfer seitens der Vorsitzenden des Landesverbandes Rheinland-Pfalz Schirin Simo, sowie dem Landesvorsitzenden in Bayern vom Herrn Dr. Ralf Raabe.
Die Veranstaltung wurde mit knapp 60 Teilnehmern gut besucht!

## CRB-Neujahrsempfang

Am 09. Januar 2023 veranstaltete der CRB seinen jährlichen Neujahrsempfang. Im Gegensatz zum letzten Empfang vor Corona fand dieser nicht im kleinen Saal der Stadthalle statt, sondern in der Lounge vom ROHRBECKS.
Hier kann man wirklich von einer gelungenen Veranstaltung sprechen.
Knapp 60 Teilnehmer wollten sich über den CRB informieren und am Informationsvortrag von Frau Professor Dr. Simone Walker-Hertkorn, mit dem Thema -

***„Wärme aus den Oberflächen unsere Erde"***

teilnehmen.
Unter den Anwesenden waren neben Oberbürgermeister Manfred Schilder auch der Bewerber, Jan Rothenbacher. Auch Marcus Geske von den Memminger Stadtwerken wollte sich das spannende Thema nicht entgehen lassen.
Ebenso waren Vertreter der Bürgerausschüsse aus Volkratshofen (Walter Rückl), Dickenreishausen (Gerhard Unold) und Eisenburg (Raimund Rau) anwesend.
Nach der Begrüßung der Anwesenden durch den CRB-Vorsitzenden Thomas Mayer und einem kurzen Grußwort von Oberbürgermeister Manfred Schilder zeigten Thomas Mayer und Fraktionschef Helmuth Barth auf wohin die Reise für den CRB im Jahr 2023 geht.
Im Vortrag von Frau Professor Dr. Simone Walker-Hertkorn wurde eingängig erläutert welche Potenziale in der Geothermie stecken. Die Technik wurde auf einfache Art und Weise durch viele Beispiele erläutert. So konnten sich auch Laien ein Bild von den Möglichkeiten der Geothermie machen.

Ein Dank geht an alle Anwesenden, die mit ihrem Interesse und den zahlreichen Fragen diesen Abend zu einem informativen Event werden ließen.

***EIN JAHR Einzelhändler in MM***

*(Text von unserem CRB Mitglied Alexander Egon Knobloch)*

Ich, Alexander Egon Knobloch, habe am 01. März 2022 das Ladengeschäft "EGON" in der Lindauer Straße 24 eröffnet.

Ich biete nebst hochwertigen Weinen, eine eigene Ledertaschenkollektion an. Dies wird umrahmt von einer kleinen Kunstgalerie, aktuell stellen 4 Künstler/innen aus und ich biete auch Auftrittsmöglichkeiten für Kleinkunst an. Mein Laden dient gleichzeitig als Büro und Besprechungsraum für mein international ausgerichtetes Ingenieurbüro für Kunststofftechnik.

Der Laden wurde aufwendig saniert, u.a. wurde eine professionelle Küche (ohne Kochgelegenheit) installiert.

Auffällig war und ist dass sich bis dato keiner für meinen Laden interessiert, weder von Seiten der Stadt, vom Stadtmarketing, Memminger Zeitung etc. Beispiel: Es gab letzten Jahres eine Aktion "Kunst im Geschäft" und obwohl ich insbesondere lokale Künstler fördere und ausstelle habe ich keine Anfrage bekommen, ob ich denn hier nicht mit machen wolle.

Anderes Beispiel: In der MM-Zeitung werden Leute und Geschäfte ganzseitig porträtiert, außer einer Anfrage ob ich denn nicht eine Anzeige schalten möchte ist nichts passiert, dabei handelt es sich bei mir um einen außergewöhnlichen "Conzeptstore", der bei allen meinen Gästen einen AHA Effekt erzeugt hat. Im Zuge der Eröffnung und der Gewerbeanmeldung habe ich u.a. folgende Auflagen bekommen:

**- Personalumkleide:** Ich habe kein Personal angestellt, ab und an bekomme ich Unterstützung durch meinen Freundeskreis bei der Durchführung von Weinverkostungen. Meinem Argument dass maximal nur eine Schürze umgebunden wird wurde nicht gefolgt. Wir haben uns dann geeinigt, dass mein "Gartenhäuschen" im Innenhof die Personalumkleide darstellt.

**- Personaltoilette:** Ist ein MUSS. Die Einigung hier ist die Nutzung meiner Privattoilette im 1. Stock, da ich alleine über dem Laden auch wohne.

**- eine Schankerlaubnis** wird nicht erteilt, da diverse Grundvoraussetzungen nicht erfüllt sind. U.a. eine nicht vorhandene Barrierefreiheit, eine behinderten gerechte Toilette etc.; ca. 30 Jahre lang war hier eine podologische Praxis mit Kassenzulassung etabliert, die vor ca. 5 Jahren von der Nichte übernommen wurde. Die Praxis war i.d.R. ausgebucht und das Publikum mehrheitlich im Rentenalter und fast ausschließlich gehbehindert bzw. an den Rollstuhl gefesselt. Auf meine Frage hin, wieso dies genehmigt wurde bekam ich keine Antwort.

Auf meine weitere Frage, wie es dann möglich ist das diverse Einzelhändler und Gastronomen eine Schankerlaubnis bekommen haben, die über viel weniger Infrastruktur als mein Laden verfügen wurde mir mitgeteilt dass hier "Bestandschutz" vorliegt. Auf meinen Einwand, dass diese Betriebe erst seit ein paar Jahren geöffnet haben wurde nicht reagiert.

Anmerkung: Ich möchte keinem meiner Kollegen an den Karren fahren und unterstütze ausdrücklich ihr Engagement. Die Einigung bestand dann darin, dass vier sogenannte Gestattungen gegen Gebühr im Jahr bei Antragsstellung genehmigt werden, d.h. an 4 Wochenenden im Jahr darf ich offene Getränke im Laden verkaufen. Übrigens entfällt die Ausschank-

genehmigung bei kostenlosem reichen der Getränke, dies gilt auch für alle Veranstaltungen.
Ich verfolge dieses Thema nicht mehr weiter, da ich eigentlich nur an den Wochenenden meinen Gästen eine Kleinigkeit zu den Ladenöffnungszeiten anbieten möchte. Dies lässt sich auch wirtschaftlich nicht darstellen: Stichwort Schankgebühr, Ablösung Parkplatz (viele tausende EUR) etc.

**- Toilettenvorraumtüre:** Zu meinen offiziellen Weinverkostungen hatte ich eine kulinarische Begleitung geplant. Dabei dient die Küche lediglich zum Anrichten der Speisen und Getränke. Vorgabe ist hier die Installation einer zusätzlichen Türe, um etwaige Gerüche aus der Toilette kommend in der Küche zu vermeiden. Der Einwand, das hier viele Betriebe trotz einer umfangreichen kalten und warmen Speisekarte über keine solche "Türe" verfügen, auch einige Betriebe direkt nebst der Toilette mit max. 1 m Abstand eine Küche betreiben, wurde nicht angenommen, hier wurde wieder auf den Bestandschutz verwiesen. Anmerkung: Es gibt für die Toilettenvorraumtüre keine Auflage, dass diese mit einem automatischen Schließmechanismus versehen werden muss, damit wird dieses "Hygieneargument" ad absurdum geführt. Ich habe beschlossen keine Türe zu installieren und biete auch damit keine offiziellen Weinverkostungen mehr an.
Im November 2022 habe ich damit unseren OB Schilder (ich habe ihn persönlich eingeladen) bei seinem Besuch bei mir Laden konfrontiert, es war ein sehr angenehmes Gespräch, jedoch ist anschließend nichts passiert, außer der Hinweis dass die Auflagen mit dem Verweis auf diverse Satzungen der Stadt MM nun mal so sind wie sie sind. Auf meine Bitte mir doch diese Satzungen zu senden wurde nicht reagiert.

*OB Manfred Schilder und unser CRB Mitglied Alexander Egon Knobloch*

Eine Förderung des Einzelhandels und eine Belebung der Innenstadt stelle ich mir folgendermaßen vor:

- zentraler Ansprechpartner bei der Eröffnung eines Einzelhandelsgeschäftes oder gastronomischen Betriebes, der einem mit Rat und Tat zur Seite steht
- gebührenfreie temporäre Schankerlaubnis zu den Ladenzeiten
- keine Wettbewerbsverzerrung durch Bestandschutz
- gleich Hygienevorschriften für Alle, Bestandschutz kann hier nicht über Hygiene stehen

# CRB-Kummerkasten

- Förderung der Aktivitäten von Einzelhändlern und Gastronomen, z.B. Straßenfeste, Kleinkunst in und vor den Geschäften inklusive Verköstigung an den Wochenenden
- Kulanter Umgang mit Außenbestuhlungen
- Verlängerung der Öffnungszeiten für Biergärten bis 24 Uhr im Sommer
- Gebührenfreiheit für Kleinunternehmer / Selbstständige
- angenehmes Miteinander

Alexander Egon Knobloch

# Termine

**22.02.2023 – 19:00 Uhr**
**CRB-Aschermittwoch**
**Im Rohrbecks**

**22. Mai 2023 – 19:00 Uhr**
**CRB-Jahreshauptversammlung**
**Im Rohrbecks**

## Zum Thema: „Neuer Stadtbusverkehr startet am 01. Januar 2023"

Für den CRB war diese Ankündigung vom 20.12.2022 seitens der Stadt ein im Grunde genommen längst überfälliger Fortschritt.
Man staune, bereits 2011 waren dies Kernforderungen seitens des CRB.
Besser vernetzte Buslinien, elektronische Fahrgastanzeigen die Fahrplangenau den jeweils aktuellen ÖPNV-Stand anzeigen und eine Elektrifizierung des innerstädtischen Busverkehrs.
Die Anregungen des CRB wurden damals als für Memmingen nicht realisierbar dargestellt – also blockiert!

Das jetzige Erwachen aus provinzieller Verschlafenheit wird nun in der Öffentlichkeit als großer Entwurf der Stadt dargestellt.
Die Stadt Memmingen hätte diese Entwicklung schon ein Jahrzehnt früher einleiten und umsetzen können.

## Kommentar des Fraktionsvorsitzenden

Die Entscheidung ist gefallen.
Die Mitglieder des CRB haben sich für eine neutrale Haltung bei der OB-Wahl am 05.03.2023 entschieden. Die Fraktion bedankt sich über dieses klare Votum. Es wäre für unsere Stadtratsarbeit sicherlich etwas schwieriger geworden, hätten sich der CRB für einen bestimmten Kandidaten/in entschieden. Die Diskussion unter den anwesenden Mitgliedern war sehr aufschlussreich und es konnten die unterschiedlichen Meinungen in aller Ruhe diskutiert werden. Interessant war für die Stadtratsfraktion, dass auch die Themen der aktuellen Stadtratsarbeit offen dargelegt und debattiert wurde. Dies zeigt, dass nicht nur der Kandidat/in im Vordergrund stand, sondern auch die Themen unterschiedlich angesprochen wurden.
Deshalb nochmals vielen Dank an allen anwesenden Mitgliedern für Ihr Votum und das gezeigte Interesse an der Memminger Stadtratsarbeit.

## Nicht abgedruckter Leserbrief !

*Zum Artikel „Stadt sucht dringend Wohnungen" (06. Dezember 2022).*

Die Stadt hat ihre quotale Aufnahmeverpflichtung (Unterbringungszuweisung) deutlich überschritten. Eine bemerkenswerte Leistung, der Anerkennung gebührt. Als Dauerproblem werden anerkannte Asylbewerber und Ukrainer bleiben. Ein Vermieter will Sicherheit für regelmäßige Mietzahlungen und Nebenkosten haben, ebenso für eventuelle Schadensersatzansprüche nach Beendigung des Mietverhältnisses. Wenn hier die öffentliche Hand haftungsrechtlich außen vor bleibt, scheuen viele das Risiko und meiden diese mietrechtlichen Risikogruppen. Auf diese nicht neue Situation hätten Politik und Gesetzgebung wirkungsvoll reagieren müssen, auch um zu vermeiden (Beispiel Memmingerberg), dass Personen unverschuldet Unterkünfte blockieren, die sie aus rechtlichen Gründen nicht mehr bewohnen dürften. Die Schaffung einer Ausfallbürgschaft (in der Privatwirtschaft als Hermes-Bürgschaft seit Jahren etabliert) könnte etliche Vermieter zu einem Kurswechsel veranlassen.
Die Stadt hält bei Wohnungen für 20 und Mehr Personen ein (!) Bad mit Dusche und Toilette für ausreichend. Voraussetzung wäre dann wohl, dass dort nur Personen mit geregeltem Stuhlgang und frei von Blasenschwäche untergebracht werden.

07.12.2022 Detlef Ott

CRB-*Leserbrief*

## Nicht abgedruckter Leserbrief !

*Zum Artikel „Bürgerhaus ... samt Kommentar" (25. Januar 2023).*

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Darstellung des Memminger Ostens leidet seit längerem unter einer betrachtungsmässigen Schieflage. Wenn ich nun lese, dass der Osten der Stadt aufblühen soll, stellt sich die Frage, ob ich seit 30 Jahren neben der Lindenschule in einem unterentwickelten Bereich wohne.
Im Gegenteil: hier lebe ich gerne, fühle mich sehr wohl und gut versorgt, auch ohne die Neuzeitbezeichnung "Quartier".
Für ein Bürgerhaus sehe ich vorerst keine Notwendigkeit, vor allem angesichts der äusserst angespannten Haushaltslage. Bei Gesamtkosten von ca. 8,6 Millionen Euro (beruhend auf früheren Berechnungen, heute wohl längst überholt) drängt sich die Empfehlung eines Hinausschiebens und Prüfung eines Verzichts auf längere Zeit auf.
Vielleicht ist dann auch noch etwas Geld übrig für den schon für September 2022 angekündigten Beginn der Abbrucharbeiten beim Freibad.

25.01.2023

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Ott

# Bericht Bürgerausschuss Dickenreishausen

Ortsteilgespräch mit OB Herrn Manfred Schilder in Dickenreishausen
Datum: 21.11.2022
Der Vorsitzende des Bürgerausschusses Dickenreishausen Herr Gerhard Unold begrüßte OB Herrn Schilder und die Stadtteilreferentin Frau Dr. Veronika Schraut sowie alle anwesenden Gäste und übergab das Wort an OB Herrn Manfred Schilder.
Herr OB Schilder begrüßte ebenfalls die Gäste, bedankte sich für die Einladung:
Beginnend berichtete Herr Schilder über die angespannte Finanzsituation der Stadt Memmingen durch den geplanten Neubau des Klinikums, der Hallenbad Neubau, sowie die vielen Investitionsmaßnahmen an den Memminger Schulen.

Für Dickenreishausen informierte er über die Punkte, die der Bürgerausschuss ihm vorab schriftlich übergab:

***Kindergarten Dickenreishausen:***
Der OB informierte, dass der Bauausschuss für den Neubau des Kindergartens grünes Licht gegeben hat. Die Zusage einer Finanzierung wurde mündlich erteilt und sollte demnächst zusammen mit der Kämmerei geklärt werden. Hierbei verwies Herr Schilder auf die aktuellen Probleme bei der Suche nach qualifiziertem Personal im sozialen Bereich.
Die Stadt möchte mit der neuen Fachakademie für Sozialpädagogik diesem Mangel an Fachkräften entgegentreten.
Die im alten Kindergartengebäude freiwerdenden Räume können der Grundschule Dickenreishausen für die Mittagsbetreuung zur Verfügung gestellt werden, da diese auf Grund der eingeschränkten Räumlichkeiten aktuell nur eine Kurzgruppe anbieten kann. Die Planung für den notwendigen Umbau sollte bis zum Umzug des bisherigen Kindergartens in den neuen Kindergarten abgeschlossen sein.

***Hurrenstraße:***
Die Planungen für die Hurrenstraße sowie die Grundstücksverhandlungen seien positiv abgeschlossen. Ebenso sei eine mündliche Zusage der Regierung von Bayern für die Förderung der Baumaßnahmen vorhanden und die Mittel können für 2023 bereitgestellt werden sofern der Antrag auf Zuschuss im Jahr 2022 noch eingereicht wurde.

***Feuerwehrhaus:***
Herr Schilder informierte über den geplanten Erweiterungsbau am Feuerwehrhaus. Es bestehe Bedarf an einer Erweiterung der WC-Anlagen, da die Feuerwehr zunehmend auch weibliche Mitglieder hat. Eine Abstimmung zur Realisierung ist geplant, auch in Zusammenhang mit dem Neubau des Feuerwehrhauses in Eisenburg und einem Anbau in Volkratshofen.
Die notwendige Maßnahme ist im Haushalt 2024 vorgesehen.

***Hochholzstraße:***
Die Engstelle an der Hochholzstraße im Bereich des Ortseingangs aus Richtung Hart kann erst entschärft werden, wenn die Grundstücksverhandlungen mit dem Hausbesitzer abgeschlossen sind. Aktuell sind Verhandlungen noch im Gange.

***Steinerne Brücke:***
Für die Sanierung der baufälligen steinernen Brücke wurde ein Auftrag für ein Sanierungskonzept an ein Kemptener Planungsbüro erteilt. Konkrete Ergebnisse sind bis Ende 2022 zu erwarten. Danach kann über das weitere Vorgehen entschieden werden.

# Bericht Bürgerausschuss

***ÖPNV:***
Eine Schülerin wurde am Freitag nach Schulschluss nicht mit dem Bus von Memmingen nach Dickenreishausen mitgenommen. Aktuell sei am Freitag kein Nachmittagsunterricht und der Busunternehmer könne auf kurzfristige Bedürfnisse teilweise nicht reagieren. Dieses Problem sollte zum nächsten Jahr geklärt sein.

Darüber hinaus wurden von den anwesenden Bürgern weitere Punkte vorgebracht, die auf Moderationskarten geschrieben wurden:

- Ampelsteuerung Stadtweiher Str. / Hindenburgring
- Standort der Verkehrsinsel MM 20 am Ortseingang Dickenreishausen
- Gefährliche weiße Radwegmarkierungen über den Dickenreiser Berg
- Der immer wieder auftretende Unrat an den Müllcontainern
- Die unglücklichen Regelungen - Tempo 30 in der Unterdorfstr., Tempo 50 in der Wangerstr, Vorfahrtsregeln in der Unterdorfstr.:
- Für die Bürger, die unbekannten Vergaberegeln für Bauplätze am Baugebiet
- „ Am Ziegelstadel"
- Ein fehlendes öffentliches WC im Dorfbereich:
- Einen sicheren Straßenübergang zum neuen Kindergarten
- Nicht geleistete Zusagen für Kieslieferungen aus dem Eingemeindungsvertrag Stadt MM / Dickenreishausen.

# Dickenreishausen

Der OB sagte zu, dass er zu den genannten Punkten der Bürger eine schriftliche Stellungnahme an den Bürgerausschuss geben werde.

Ein Leserbrief an die Memminger Zeitung über die nicht vollständige Berichterstattung der Bürgerversammlung, speziell mit den Themen der Bürger wurde abgelehnt.
Begründet wurde dies mit der Aussage, dass nie alle besprochenen Punkte abgedruckt werden und dass die Zeitung nur die, für sie wichtigen und interessanten Punkte abdruckt.
(Info Frau Maike Scholz)

SCHWARZ
Bäcker für Entdecker

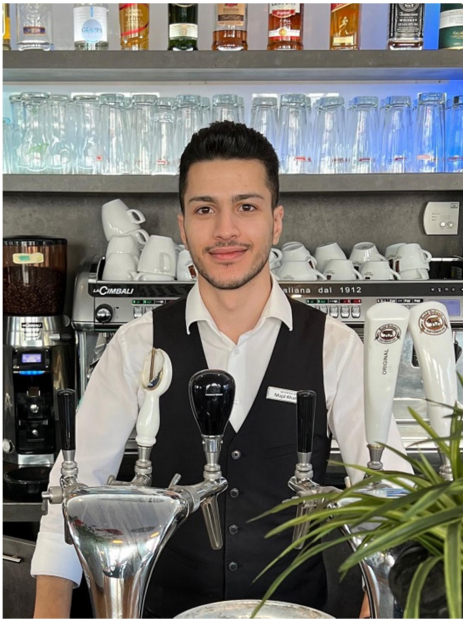
Burgermeister
TERMINAL | 23

Bittner
BÄCKEREI · KONDITOREI

Zeissweg 10 · Memmingen
Tel. 08331 - 89 443
info@baecker-bittner.de
baecker-bittner.de

# Steckbrief

## Majd Khattab




28 Jahre

Ich komme aus Palästina und bin in Syrien, Damaskus aufgewachsen.

2016 kam ich nach Deutschland und seit 2022 besitze ich die deutsche Staatsangehörigkeit.

Meine Ausbildung zum Systemgastronom absolvierte ich von 2016 bis 2018 im Rohrbeck's und bin seit dem dort als Restaurantleiter tätig.

Das Stadtgeschehen habe ich durch einige politische Veranstaltungen (vorrangig die des CRB) wahrgenommen.
Dadurch wurde mein Interesse geweckt.

(Eigentlich wollte ich zu den Grünen, aber durch einige Gespräche mit Uwe und anderen Mitgliedern des CRB und durch meine eigene Meinungsbildung, sehe ich lieber davon ab ☺).
Die Stadt Memmingen und deren Bürger haben mich herzlichst aufgenommen.
Gerne möchte ich durch mein Engagement in dieser Wählergruppe etwas zurückgeben.
Ich bin nebenberuflich auch als selbständiger Fotograf und Werbedesigner tätig und könnte dadurch den CRB, wenn gewünscht, unterstützen.

Epple
INTERNATIONALE SPEDITION

## Der Witz des Tages

*„"Was ist Betrug?" fragt der Professor den Jurastudenten.*
*"Betrug ist, wenn Sie mich durchfallen lassen."*
*"Wieso denn das?"*
*"Weil sich nach dem Strafgesetzbuch derjenige des Betruges schuldig macht, der die Unwissenheit eines anderen ausnützt, um diesen zu schädigen."*

ROHRBECKS
RESTAURANT | CAFÉ | LOUNGE

therapiezentrum memmingen

christian barth

Massage · Manuelle Lymphdrainage · Manuelle Therapie
gerätegestützte Krankengymnastik · Sportphysiotherapie
Krankengymnastik

Praxis für Krankengymnastik Massage und Sportpysiotherapie
Schrannenplatz 6 · 87700 Memmingen · Telefon 08331 12586
info@tz-mm.de · www.tz-mm.de


**Homepage:**
www.crb-memmingen.de/


**Impressum**
1. Vorstand des Christlichen Rathausblocks:
Thomas Mayer
Kaspar-Klaus-Str. 98
87700 Memmingen/Schwaben
Tel.: 01511-8020401
info@crb-memmingen.de

V. i. S. d. P